

**Haus der Tierärzte**Am Kräherwald 219  
70193 StuttgartTel.: 0711 7228632-0  
Fax: 0711 7228632-20  
E-Mail: [info@ltk-bw.de](mailto:info@ltk-bw.de)  
Internet: [www.ltk-bw.de](http://www.ltk-bw.de)

Nr. 01/2017 vom 07.06.2017

## Unterschätzte Gefahr: Hitzetod im Auto

Die Landestierärztekammer Baden-Württemberg warnt davor, Hunde im Auto zu „parken“

Wenn die Tage jetzt wieder wärmer werden, kann es für Hunde tödlich enden, im Auto warten zu müssen. Das Wageninnere heizt sich in der Sonne rasant auf bis über 70 Grad: ein leicht geöffnetes Fenster ist dann völlig nutzlos. Auch ein Schattenparkplatz bietet nur auf den ersten Blick Sicherheit: Ab einer gewissen Temperatur heizt sich auch dort der Innenraum des Autos auf; davon abgesehen ändert sich der Sonnenstand - der Wagen kann bereits nach 30 Minuten wieder in der prallen Sonne stehen. Um eine lebensbedrohliche Situation zu verursachen braucht es dabei übrigens nicht einmal rekordverdächtige Temperaturen.

Anlässlich des „Tag des Hundes“ (10.-11.06.2017), jährlich ausgerufen vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH), macht die Landestierärztekammer Baden-Württemberg auf diese zu häufig unterschätzte Gefahr aufmerksam. An diesen beiden Tagen werden sich zahlreiche Hundehalter auch mit dem Auto aufmachen, um gemeinsam mit ihren Hunden eine der vielen Aktionen zu besuchen, die im Rahmen dieser beiden Tage angeboten werden: gemeinsame Spaziergänge, Tage der offenen Tür in Hundeschulen, usw. Auf dem Rückweg noch kurz in den Supermarkt - und dabei den Vierbeiner im Auto lassen? Auf gar keinen Fall, rät Dr. Thomas Steidl, Präsident der Landestierärztekammer Baden-Württemberg. „Lebensbedrohliche Zustände oder ein qualvoller Tod können auch beim „schnellen“ Einkauf die Folge sein.“

Zusatzinformation: Die Landestierärztekammer Baden-Württembergs ist das Selbstverwaltungsorgan des tierärztlichen Berufsstandes, in der alle Tierärzte des Bundeslandes Mitglied sind.

In der Kammer sind aktuell ca. 4.000 Tierärzte Mitglied. Die Mehrzahl ist kurativ in der Groß- oder Kleintierpraxis tätig. Mehr als 500 Tierärztinnen und Tierärzte nehmen im öffentlichen Dienst hoheitliche Aufgaben wahr. Sie überprüfen die Unbedenklichkeit von Lebensmitteln und die Hygiene in Lebensmittelbetrieben, kontrollieren Tiertransporte und Tierhaltungen auf Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen, überwachen Einfuhren von Tieren und Lebensmitteln tierischen Ursprungs an den Grenzen und Flughäfen und untersuchen im Labor Lebensmittel und Proben von Tieren.

Weitere Informationen:

Julia Schultz

Landestierärztekammer Baden-Württemberg

Telefon: 0711-7228632 14 Fax: 0711-722863220 E-Mail: [j.schultz@ltk-bw.de](mailto:j.schultz@ltk-bw.de)